

Pressemitteilung vom 11.12.2013

Energieautarkes Sparkassen-Center

Mittlerweile hat zwar der Winter seine ersten Boten ausgeschickt, dennoch ging die Photovoltaikanlage der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen nun plangemäß in Betrieb. 142 Stellplätze rund um das Tölzer Sparkassen-Center am Bahnhof wurden mit Carports überdacht und die gewonnenen Dachflächen mit Solarmodulen bestückt.

Die Vorarbeiten dazu liefen bereits seit Jahresanfang. Die Idee der Sparkasse, die Energiewende mit Solar-Carports aktiv umzusetzen, wurde von einer Planungsfirma ausgearbeitet. Im Februar wurden die Pläne im Tölzer Stadtrat vorgestellt und Mitte des Jahres lag die Baugenehmigung vor.

Die Anlage produziert im Jahr mehr als 300.000 kWh Strom. Das ist ziemlich exakt der Bedarf für das Sparkassen-Center mit 200 Arbeitsplätzen und Veranstaltungsräumen. Der Vorteil ist, dass der Strom exakt zu der Zeit produziert wird, in der er auch verbraucht wird. Damit wird das gesamte Bürogebäude mit umweltfreundlicher erneuerbarer Energie versorgt und die Versorgungssicherheit stark erhöht. Der zusätzliche Bedarf in den Spitzen sowie die Überproduktion ist in Kooperation mit den Stadtwerken Bad Tölz geregelt. Auch hier wird nur Ökostrom verwendet bzw. eingespeist.

Die Sparkasse beweist mit dieser Investition, dass sie die Energiewende gezielt in Angriff nimmt, um den Eigenbedarf selbst zu erzeugen. Seit Jahren werden bereits Maßnahmen umgesetzt, die entweder Energie einsparen oder produzieren. Es gibt bereits Photovoltaikanlagen auf den Dächern geeigneter Geschäftsstellen und es wird ausschließlich Ökostrom bezogen. Alle PC-Arbeitsplätze wurden auf sog. „Thin clients“ umgestellt und die rund 500 Einzeldrucker auf 150 Multifunktionsdrucker umgestellt. Die Post wird CO₂-neutral unter dem Label „go green“ verschickt. Diese und viele weitere Einzelmaßnahmen werden permanent umgesetzt und bereits seit 2012 ist die Sparkasse auch Mitglied im Umweltpakt Bayern.

Über die Sommermonate wurden die insgesamt drei Parkplatzanlagen rund um das Sparkassen-Center Zug um Zug umgerüstet. Das hatte den Vorteil, dass die Kunden durch den Umbau kaum beeinträchtigt wurden. 24 Tonnen Beton, drei Tonnen Stahl, 27,6 Tonnen Aluminium sowie zehn Kilometer Kabel waren notwendig, um die Carports so zu gestalten, damit die 1160 Solarmodule „sonnengerecht“ montiert werden konnten. Auch die Schneelast wurde berechnet und erfüllt mit Stufe III die Ansprüche, die in dieser Region empfohlen sind. Und die notwendigen Baumzuschnitte werden mit Neubepflanzungen ausgeglichen, wie es die Stellplatzsatzung der Stadt Bad Tölz vorschreibt.

Neben der Stromproduktion haben die Carports noch weitere Vorteile. Den Kunden und Mitarbeitern stehen nun wettergeschützte Stellplätze zur Verfügung, die insbesondere in den Winter-, aber auch in den heißen Sommermonaten, geschätzt werden. Ein überdachter Behinderten-Parkplatz ist eingangsnah ausgewiesen und mit der Stromproduktion wurde auch eine Stromtankstelle geschaffen. Hier werden nicht nur der neue e-Smart-Dienstwagen mit Elektromotor und die zwei Elektro-Dienstfahräder mit Strom versorgt, auch Kunden der Sparkasse mit Elektrofahrzeugen können während ihres Besuchs in der Sparkasse diese Tankstelle kostenlos nutzen. In der Geschäftsstelle erhalten sie eine Chipkarte, die zur Nutzung berechtigt.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Idee realisieren konnten und mit dieser umweltfreundlichen Lösung den steigenden Energiepreisen begegnen können“, so Dir. Reinhard Bredtmann bei der Inbetriebnahme. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und neben der Finanzierung von energetischen Maßnahmen auch hier ein Zeichen setzen.“

Die Gesamtinvestitionen betragen knapp eine Mio. Euro, die sich mit der errechneten Leistung schnell amortisieren werden.



„Vollgetankt mit Strom aus den Solar-Carports“ präsentiert Dir. Reinhard Bredtmann (rechts), Organisationsleiter Anton Geraci (links) und Markus Nagler (Bauorganisation, hinten) den neuen e-Smart der Sparkasse.



Die neuen Solar-Carports mit Photovoltaikmodulen aus der Sicht vom Dach des Sparkassen-Centers, das nun stromautark versorgt wird.

Willi Streicher
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Pressesprecher (Tel.: 08041/8007-3710)
Willi.Streicher@sptw.de